Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304759
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Goethesteig 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 208/5
Bauwerksname	Turnhalle der Volksanlage Süd; Turnhalle »Turbine Leipzig«; heute »Roter Stern Leipzig«

Kurzcharakteristik

Turnhalle in offener Bebauung; Putzfassade, Zeugnis für die Entwicklung des Arbeitersports bzw. der Volkssportbewegung, als »Enteignungsobjekt« von besonderem Geschichtswert, Erinnerungswert

Denkmaltext

Zunächst ging es 1932 um die Errichtung einer bereits andernorts aufgestellt gewesenen Turnhalle in Holzbauweise über massivem Erdgeschoss. Eine Übernahme der Bauleitung beabsichtigte Architekt Oswald Weber. Gut sechs Wochen später reichte der Verein für Arbeitersport 04 e.V. Leipzig – Lößnig-Dölitz im September 1932 jedoch ein neues Projekt ein, das nunmehr den kompletten Neubau in Ziegelbauweise vorsah. Unter Vertrag standen der Architekt Erich Lippmann als Entwerfender und Oberbauleiter, Herr Dezer als Aufsichthabender vor Ort sowie die Fa. Eisenhochbau Grohmann & Frosch. Für den Verein unterschrieb Arthur Altmann als dessen 1. Vorsitzender. Ende Oktober erfolgte die Grundbauprüfung, Mitte Dezember die Begutachtung des Rohbaus und also vermutlich im Frühjahr 1933 die Endbesichtigung. Im Juli 1935 wurde der Ausbau der Halle beantragt, die nunmehr als "Turnhalle der Volksanlage Süd" fungierte; Entwurf und Bauleitung übernahm das Städtische Hochbauamt. Bauleitender Architekt war Herr Böhme, der ausführende Betrieb das Baugeschäft Burkhardt & Thier sowie die Baumeister Fa. Emil & Max Jänig für die Eisenbetondecke. Vom 16. Februar 1937 datiert die Schlußabnahme. Nach DDR-Gründung übernahm die Betriebssportgemeinschaft Turbine Süd das Gelände zur Nutzung. Im Jahr 1956 wurde eine Fassadeninstandsetzung der Halle beabsichtigt - unter Bauleitung des Architekten M. Scharf, dem VEB Energieversorgung Leipzig als Geldgeber und der hinsichtlich der Ausführung gebundenen Unternehmung des Baumeisters Max Wagner. 2008 war ein Ersatzneubau der Sporthalle im Gespräch, 2012 der Umbau der historischen Halle zu einem Sozialtrakt für den Fußballklub Roter Stern Leipzig '99 e.V. Ab dem Jahr 2016 konnte dieser benutzt und die bisherigen Kabinen der Umkleidecontainer außer Betrieb genommen werden; eine offizielle Inbetriebnahme der Gesamtanlage einschließlich Flutlicht und Herstellung von Spielfeldern datiert vom 3. April 2019.
Der verputzte Ziegelbau mit Eisenklinkergliederung zeigt noch Anklänge an den Stil des Art Déco, besitzt ein flach geneigtes Dach und nimmt eine Grundfläche von 11 mal 30 Metern ein. Bis zur Eisenbinder-Unterkante waren bauzeitlich fünf Meter ab Geländeniveau anvisiert. Großzügige Fensterreihungen beidseits des mittig angeordneten, zweitürigen Haupteingangs gewährleisteten eine größtmögliche Belichtung. Schwach ist der Mittelrisalit akzentuiert und reicht etwas über den Dachabschluß hinaus. Das nach Entwurf auf Klinkerpfeilern abgestützte Vordach ist wohl nicht zur Ausführung gekommen; beseitigt ist der nur eingeschossige Funktionstrakt auf der westlichen Längsfront mit ehemals Umkleide- und Duschräumen, Aborten, Heizungsraum und Kohlenkeller nebst Geräteraum. Erhalten sind auch Teile der Innenausstattung. Das Objekt steht in einem Landschaftsschutzgebiet Als Arbeitersporthalle unmittelbar vor Machtübernahme der NSDAP in Deutschland von besonderem Geschichtswert, zudem Seltenheitswert und Erinnerungswert.
LfD/2013, 2021

Datierung	1932-1933 (Turnhalle)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09304759 G**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Turnhalle in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09304759 H**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Turnhalle in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09304759 I**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Turnhalle in offener Bebauung

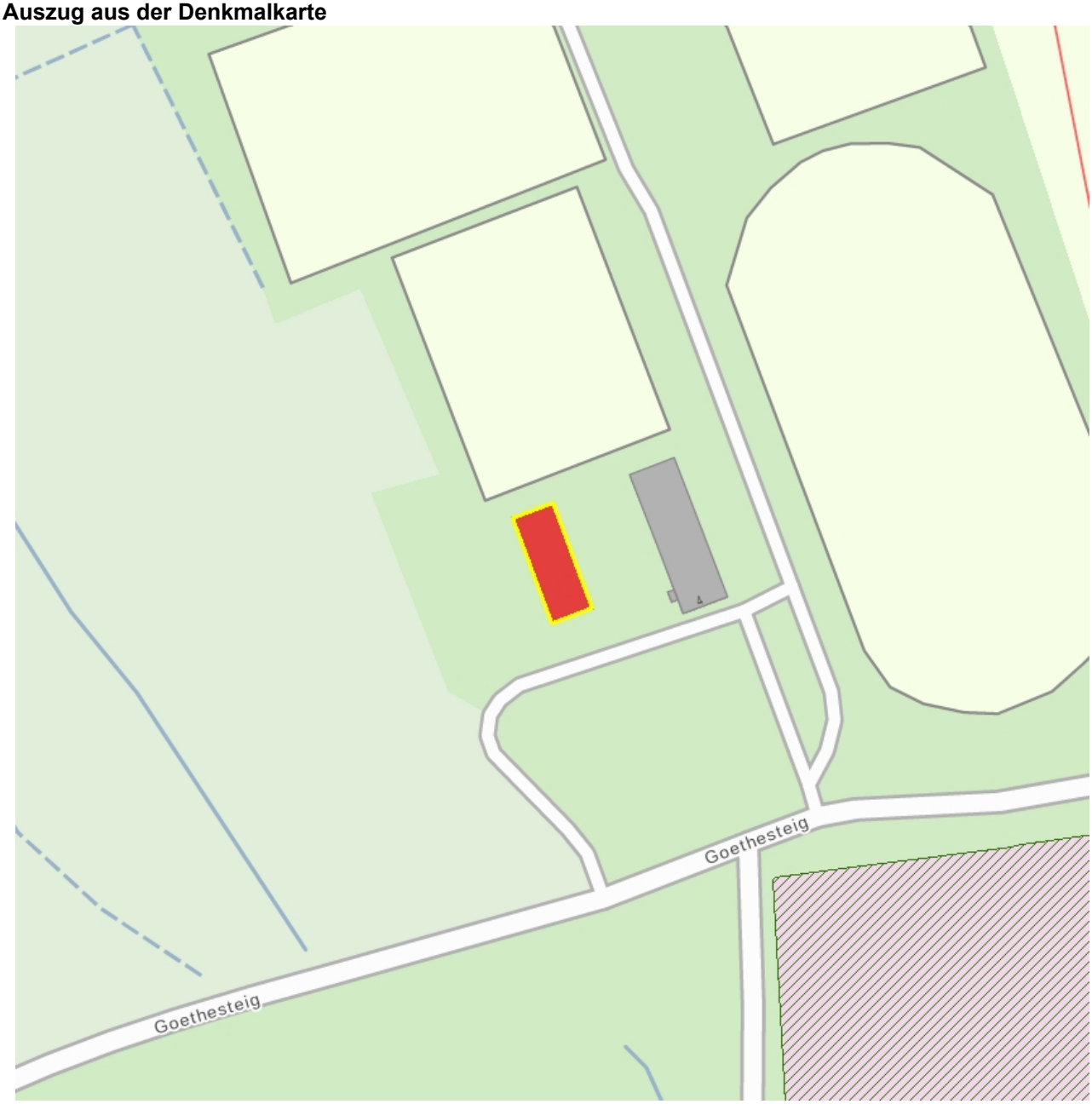


Fotonummer	**F 09304759 J**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Turnhalle in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09304759 K**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Turnhalle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.